

Protokoll zur 2. Sitzung vom 06.07.2016 des Fachschaftsrats für Informatik

Anwesendheitsliste zu Beginn der Sitzung

Fachschaftsrat(8):

- Christian Persie
- Vanessa Ulrich
- Marc Rödder
- Holger Karwanni
- Samuel Gomulla
- Patrick Lapiere
- Laslo Rudolph
- Lukas Schauer

Freie Mitarbeiter(1):

- Tim Klotz

Gäste(4):

- Patrick Neipp
- Sven Korzenski
- Felix Vogl
- Samuel Roman

Vorsitz:
Lukas Schauer

Protokollant:
Holger Karwanni

1 Eröffnung der Sitzung und Festellung der Beschlussfähigkeit

Sitzungsanfang 18:05 Uhr

Lukas Schauer stellt die Beschlussfähigkeit mit 8 von 12 gewählten Ratsmitgliedern fest

2 Genehmigung der Tagesordnung

Beschluss: Genehmigung der Tagesordnung

Abstimmung: Dafür: 8 / Dagegen: 0 / Enthaltung: 0

Ergebnis: Einstimmig beschlossen

3 Genehmigung des letzten Protokolls

Entfällt, letzte Protokollanten Patrick Rausch und Martin Chan nicht anwesend, wird nachgereicht

4 Berichte

4.1 Vorsitz

18:08:

Lukas Schauer zeigt Verwirrungen, obwohl nicht schief gelaufen ist.
Laslo Rudolf berichtet, die Stelle für Kommunikation und Marketing habe ihm mitgeteilt, dass die bisherige Kommunikation mit dem Fachschaftsrat zu wünschen übrig ließe.

4.2 Kasse

18:10:

Marc Rödder teilt mit, auf der Bank befinden sich momentan ungefähr 10.600,00€, er kann jedoch nicht mitteilen, wie viel Geld sich im Moment in der Barkasse befinden.
Samuel Roman weist Marc Rödder darauf hin, dass dieser es wissen sollte.

4.3 Events

18:12:

Das Sommerfest sei gut gelaufen und die Wirtschaftler würden gerne mit dem FSR-INF kooperieren.

4.4 IT

18:13:

Lukas Schauer teilt mit, dass die Mailingliste aktualisiert und korrigiert wurde, da einige Personen, wie der stellvertretende Vorsitzende Laslo Rudolph, nicht im Verteiler waren.
Ebenfalls soll eine langfristige Lösung zur Kommunikation für Telegram gefunden werden.

4.5 sonstiges

entfällt

5 Mitarbeit im FS-Rat

5.1 Freie Mitarbeiter wählen / abwählen

18:15:

Folgende Person möchte sich als freier Mitarbeiter aufstellen: Patrick Neipp
Patrick Neipp (Gast), Sven Korzenski (Gast), Felix Vogl (Gast), Saumel Roman (Gast) verlassen die Sitzung.
Die Wahl wird als Geheime Wahl ausgeführt

18:23:

Beschluss: Aufnahme von Patrick Neipp als freien Mitarbeiter

18:25:

Patrick Neipp (Gast), Sven Korzenski (Gast), Felix Vogl (Gast), Saumel Roman (Gast) betreten die Sitzung.

6 Entsendungen

6.1 Vertreter in BIS-Akkreditierung

18:26:

Felix Vogl stellt sich im Rahmen der Akkreditierung vor, er würde diese Aufgabe wieder übernehmen.
Es gibt keine weiteren Vorschläge, die Wahl wird als offene Abstimmung durchgeführt.

18:27

Beschluss: Entsendung von Felix Vogl als Vertreter der BIS-Akkreditierung
Abstimmung: Dafür: 8 / Dagegen: 0 / Enthaltungen: 0

Ergebnis: einstimmig beschlossen

6.2 Vertreter im Prüfungsausschuss BIS

18:29

Laslo Rudolph schlägt Felix Vogl zur Entsendung vor.

Daraufhin werden die Aufgaben, die mit dieser Entsendung zusammenhängen erklärt.

Felix Vogl erklärt sich bereit sich entsenden zu lassen.

18:32:

Beschluss: Entsendung von Felix Vogl als Vertreter im Prüfungsausschuss BIS

Abstimmung: Dafür: 6 / Dagegen: 0 / Enthaltungen: 2

Ergebnis: einstimmig beschlossen

18:34:

Samuel Roman merkt an, eine Entsendung in den Prüfungsausschuss Diplom mitzuteilen.

6.3 Vertreter in der Evaluationskommission

18:34:

Vanessa Ulrich erklärt sich bereit, weiterhin Vertreter in der Evaluationskommission zu bleiben.

7 Eventplanung

7.1 FrOSCon

18:35:

Die FrOSCon will die Fachschaftsraum als Lager benutzen, Vanessa Ulrich hat bedenken, dass der Raum in einem schlechten Zustand zurückgelassen wird.

Der Schluss ist, das der Fachschaftsraum genutzt werden darf, aber sichergegangen werden soll, das der Zustand des Raums beibehalten werden soll.

18:38:

Felix Vogl (Gast) verlässt die Sitzung

7.2 Ersti-Begrüßung

18:39:

Patrick Neipp spricht an, wie man die neuen Erstis begrüßen kann, er schlägt hierbei eine Verlosung vor, ebenso wie diverse Give-Aways. Auch schlägt er vor, wieder zwei Führungen durchzuführen, eine für die Erstis, welche schon bei den Brückenkursen anwesend sind und eine zweite, zum Semesterstart.

Marc Rödder stellt sich bereit eine Führungsgruppe zu übernehmen.

Es wird zum Schluss gekommen, dass für die neuen Erstis es ein Grillen, Asta-Flyer, eine bzw. zwei Führungen durch die Hochschule, einen MateGutschein, einen Kneipenabend und diverse Give Aways geben soll.

Patrick Neipp will alte Unterlagen zu den früheren Ersti-Begrüßungen bereitstellen.

Brückenkurs Ersti-Begrüßung:

- Führung durch die Hochschule

Vorschläge Ersti-Begrüßung:

- Grillen

- Flyer

- Führung durch die Hochschule

- 1 MateGutschein

- Kneipenabend

- Give Aways (Neipp will aus seinen alten Mails, eine Vorlage bereitstellen)

18:50 Pause

19:10 Ende der Pause

7.3 Ersti-Fahrt

19:10

Samuel Gomulla stellt Häuser vor

- 4 Häuser zur Verfügung

Orte:

Olpe
NeuenKamp
Leichlingen
Monschau

- 1 kommt nur in Frage, laut Samuel

Sven und Neipp wollen Kosten wissen und was das Haus besonders macht

Haus Olpe:

- Samuel Roman sagt das es zu nah ist und dadurch viele mit dem Auto fahren würden
- Neipp will wissen was für das Haus spricht, es sei egal, wo es ist

Haus Monschau:

- Samuel kann nicht viel zum Haus sagen
- > andere Häuser hat sich Martin drum gekümmert und ist nicht anwesend.

Bilder werden zum Bild Haus Sauerländer Tor

Laslo merkt an, Haus liegt in einem Wohngebiet und Bilder belegen das

Bäder sind laut Sven kein Kritikpunkt

Haus in Monschau - Ferienhaus zur Post:

Bilder angucken, Rutsche müsste gesperrt werden, Barhocker sind auch teuer wenn kaputt

Samuel Roman: "Haus ist nicht Ideal, aber nicht schlecht"

Minus Punkt - Es gibt WLAN

Haus NaturFreude:

Haus liegt laut Google Maps abgelegen, Betrachten der Bilder

Samuel und Laslo: Zu wenig Stauraum in der Küche, die mitgenommene Kühltruhe müsste gesperrt werden

Sven fragt, wie viele Betten das Haus hat - Antwort: 32

Kosten hatte sich Martin informiert - nicht anwesend

Gruppenhaus Sauerland für 40 Personen bei Olpe wird betrachtet

Für Laslo sieht man zu wenig von der Küche, obwohl die Anzahl der Herde reicht

Samuel Roman meint man müsste nachfragen, wie viel Kühlfläche zur Verfügung steht und ob die Küche ein Durchgangsbereich ist

Vanessa schlägt vor, man soll die Häuser anfragen und alle nötigen Informationen erfragen

Laslo schlägt vor, Hauptpunkte sind Küche und Einkaufsmöglichkeiten

Samuel Gomulla sendet Mail rum, mit der Antwort

7.4 ACT-Planung

19:51:

Lukas Schauer erklärt, das ACT-Event und merkt an, dass noch ein Moderator und Leute für die Getränke gesucht werden.

Samuel Gomulla schlägt Patrick Neipp als Moderator vor, dieser lehnt aber ab.

19:54:

Patrick Neipp(Gast) verlässt die Sitzung

7.5 Weihnachtsfeier

19:55

Laslo Rudolph fragt nach, ob die alten Listen zu den Weihnachtsfeiern wieder aufgetaucht sind.

Es folgt keine Antwort.

7.6 Weinabend

19:56

Lukas Schauer erklärt, dass der Weinabend gut gelaufen sei und Laslo Rudolph erzählt über Weinverkostungsevents von vor einigen Jahren.

19:59

Christian Persie(Fachschaftsrat) verlässt die Sitzung

20:00

Christian Persie(Fachschaftsrat) betritt die Sitzung

Samuel Roman schlägt vor, den Weinkeller "Rhein Wein" in Bonn bezüglich Weinverkostungen anzufragen. Der Termin für den Weinabend wird auf den 12. Oktober 2016 temporär festgelegt und der 19. Oktober als Ausweichtermin festgelegt.

7.7 AStA Event-Flyer

20:05

Lukas stellt fest: Es muss festgelegt werden, wann die jeweiligen Events sind, damit diese auf den Flyer kommen. Samuel Roman stimmt diesem zu, es müssen so viele Termine wie möglich auf den Flyer, damit ein möglichst guter erster Eindruck für die neuen Erstis entsteht.

Ebenso schlägt Laslo Rudolph vor, einen "Wirtschaftsmenschen zu fangen" und mit diesem etwas zu planen.

Christian Persie stellt fest, die Idee ist es, die Fachbereiche zu kombinieren.

Tim Klotz würde gerne einen Pokerabend organisieren und stellt sich bereit dieses auch zu organisieren.

20:16

Lukas Schauer wirft ein, nun Termine festzulegen. Vanessa Ulrich schlägt vor, grundsätzlich erstmal Wochentage festzulegen.

Entscheidung wird verschoben, bis der entgeltliche Stundenplan für das nächste Semester feststeht.

8 Bestimmungen zu zyklischen Bestellungen

8.1 Süßigkeiten / Kratzeis

20:23 Marc Rödder schlägt vor, überschüssige Einnahmen der Mate Verkäufe für Süßigkeiten und Kratzeis auszugeben.

Es folgt eine Diskussion, ob Milcheis oder Kratzeis gekauft werden soll.

20:27

Laslo Rudolf(Ratsmitglied) verlässt die Sitzung

Es wird zum Schluss gekommen Kratzeis zu wählen.

Samuel Gormulla will wissen, wie viel für Kratzeis ausgegeben werden soll.

20:29

Laslo Rudolf(Ratsmitglied) betritt die Sitzung

20:30

Marc Rödder(Ratsmitglied) verlässt die Sitzung

Lukas Schauer schlägt vor, eine Obergrenze festzulegen. Laslo Rudolph schlägt 20% der Mate Gewinne vor.

Lukas Schauer schlägt Etappenweises kaufen vor und dass sich die Anwesenden darüber Gedanken machen sollen

20:33

Marc Rödder(Ratsmitglied) betritt die Sitzung

Laslo Rudolph erklärt sich bereit in der Metro Kratzeis zu kaufen, ebenso Marc Rödder.
Auch Christian Persie würde 1x/Monat in die Metro fahren, um Kratzeis zu kaufen.
Lalso Rudolph merkt an, es letztendlich auf zuruf zu machen. Sven Korzenski schlägt eine Grenze von 20€ vor. Laslo Rudolph findet eine Preisobergrenze unangemessen.

20:39

Vanessa Ulrich(Ratsmitglied) verlässt die Sitzung

20:41

Vanessa Ulrich(Ratsmitglied) betritt die Sitzung

8.2 Getränke

20:41

Beschluss: 1000€/Monat für Getränke

Abstimmung: Dafür: 6 / Dagegen: 0 / Enthaltungen: 2

Ergebnis: einstimmig beschlossen

9 Anschaffung

9.1 Druckerzeug

20:43

Samuel Roman erklärt sich bereit, sich um das UWP zu kümmern.

9.2 Fehlende Teile der Anlage

20:44

Lalso Rudolph schlägt vor, entweder ein billiges Mikrofon oder ein ordentliches zu kaufen.
Die allgemeine Stimmung ist es, das ordentliche zu kaufen.

9.3 Kabeltrommel

20:45

Laslo Rudolph wird die Anschaffung des Kabeltrommel der Kasse vorlegen.

9.4 Klamotten

20:47

Lukas Schauer schlägt vor, das erste Kleidungsstück das jedes neue Mitglied bekommt festzulegen.
Zur Diskussion stehen T-Shirt oder Poloheemd.

20:50

Patrick Lapiere(Ratsmitglied) verlässt die Sitzung

Es wird diskutiert, welches Kleidungsstück gewählt wird.

20:54

Patrick Lapiere(Ratsmitglied) betritt die Sitzung

21:00

Es wird festgelegt, dass das Poloheemd gewählt wird.

10. Sonstiges

10.1 Kaffecke

21:01

Lukas Schauer schlägt vor, dass jemand der viel Kaffee trinkt, die Maschine regelmäßig zu säubern.
Auch zur Auswahl steht ein Krokospiel, wer den Zahn zieht, muss die Maschine reinigen.

21:05

Beschluss: Entsorgung der Kaffeemaschine durch Laslo Rudolph

Abstimmung: Dafür: 4 / Dagegen: 1 / Enthaltungen: 3

Ergebnis: mit einfacher Mehrheit beschlossen

21:07 Ende der Sitzung